

Der unglückliche Matrose.

Auch in die rauhen Herzen kann ein tieferes Gefühl sich einstehlen; auch in die eiserne Brust des Matrosen zieht die Liebe ein mit ihrer Lust und ihrem Schmerz. Auf jahrelangen Seereisen denkt er des Liebchens, das er am Gestade zurückgelassen hat, und sehnt sich, sie wiederzusehen, und wenn er nach tausend bestandenen Gefahren, nach der Stürme Wuth und den Schrecken fremder Länder in den ersehnten Hafen wieder einläuft, findet er die Geliebte todt oder in den Armen eines Andern. Warum sollte dann das menschliche Gefühl nicht sein Recht verlangen? Warum sollte der Matrose seinem Schmerz nicht auf dieselbe Weise Lust machen, als jeder Andre? Auch er fühlt sich nun verwaist und unglücklich; er blickt starr in die weite See hinaus, und wünscht sich nun wohl weit, weit weg, mitten in den tobendsten Sturm, daß dieser sein trauriges Gefühl übertäube.

Friedrichshafen.

Die Stadt Friedrichshafen am Bodensee ist der Sitz einer Königl. Würtemb. Hofkameralverwaltung, einer Post, einer Bezirksverwaltung, einer evangelischen und einer katholischen Stadtpfarrei; sie hat einen gut gelegenen, von Freiheiten begünstigten Hafen. Dieser und zum Theil